

Max Dauthendey (1867-1918)

Solang ein Weib tut leben

Solang ein Weib tut leben,
Wird selig auch der Mann.
Sie kann den Himmel geben,
In den man kommen kann.

5

Solang ein Weib tut leben,
Solang lebt auch der Kuß,
Sie kann den Kuß dir geben,
Der sich verdoppeln muß.

10

Solang 's ein Weib tut geben,
Gibt's keine tote Stund.
Wie das Bukett der Reben,
Hat sie den Rausch im Bund.
(61 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/singsang/singsang.html>